

**In der Serie „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament“ (2. Reihe), Verlag J. C. B. Mohr, Tübingen, erschien in den letzten Jahren eine beträchtliche Anzahl von interessanten Monographien, von denen einige hier vorgestellt seien.**

**Band 13: Karl Theodor Kleinknecht, Der leidende Gerechtfertigte.**

**Die alttestamentlich-jüdische Tradition vom ‚leidenden Gerechten‘ und ihre Rezeption bei Paulus, 1. A. 1984, 2. A. 1987, 422 S.**

Die Tübinger Dissertation (1981, bei Peter Stuhlmacher) hat zwei Hauptteile:

I. Über die Vorgeschichte des Motivs im AT, Judentum und in der vopaulinischen, u. a. markinischen Tradition.

II. Über die paulinische Rezeption.

Der ursprüngliche Plan, das griechische Leidensverständnis ebenfalls darzustellen, mußte weitgehend entfallen. Die Arbeit folgt, jeweils zunächst, soweit es geht, den biblischen und zwischentestamentlichen Schriften, um danach jeweils eine allerdings kürzere Auswertung zu bringen. Das Leidens-thema begegnet in den Paulusbriefen sowohl beim Inhalt der Botschaft (Christus) als auch bei deren Überbringer (Apostel) und Empfänger (Gemeinde). Es ist einerseits ein analoges Leiden; alle drei stehen in der Auseinandersetzung mit den Gottesfeinden als geschmähte und leidende Gerechte. Andererseits ist Jesu Leiden in seiner Heilswirksamkeit analogielos. K. sieht Paulus in einer langen biblischen Tradition stehen, erkennbar bereits an den Zitaten des AT. Die traditions-geschichtliche Untersuchung versteht sich als Beitrag zur Biblischen Theologie. K. beschreitet dabei methodisch den Weg Hartmut Geses, die Traditionsbildung des Alten und Neuen Testaments als zusammenhängendes Ganzes nachzuzeichnen, worin „die Entfaltung der göttlichen Offenbarung in der Geschichte ihren tradierbaren Niederschlag gefunden hat“ (14). Materialmäßig fußt K. auf den Arbeiten von Lothar Ruppert (und dieser seinerseits auf denen von Eduard Schweizer), nur daß er eine Traditions- und nicht bloß Motivgeschichte bieten will. Für Paulus weiß sich K. vor allem den Untersu-

chungen Eberhard Kamlahs und Wolfgang Schrages sowie natürlich seines Doktorvaters verpflichtet. – Insgesamt: eine überaus materialreiche, ausgewogene und umsichtige Studie zu einem der zentralsten Themen der Bibel und speziell des Neuen Testaments.

**Band 18: Peter Lampe, Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. Untersuchungen zur Sozialgeschichte, 1987, 441 S.**

Die Berner Dissertation (1983, bei Ulrich Luz) besticht durch die Klarheit der Untersuchungsweise ebenso wie durch die Fülle des Materials. L. analysiert (nach einem „Vorspann“ über die Anfänge des stadtrömischen Christentums) zunächst die Topographie (wo wohnten Christen, welche Bevölkerungsschichten herrschten dort vor?), um dann zwei „diachronische Schritte“ vorzunehmen, wobei einmal allgemeine Nachrichten (frühchristliche Schriften, Ausgrabungen usw.) und zum anderen personale Überlieferungen (Prosopographie, darunter Aquila und Prisca, Marcion, Justin usw.) ausgewertet werden. Es folgt ein Teil über die „Fraktionierung der stadtrömischen Christenheit“ (u. a. hinsichtlich Privatbesitzungen, Theologie, Leitungsstruktur). Den Schlußbemerkungen folgen vier Beilagen (u. a. über die Judenschaft), Literaturangaben, Register sowie Abbildungen und Karten. Bei aller Materialfülle liest sich das Buch geradezu spannend. L. versteht es glänzend, sozialgeschichtliche Beobachtungen für die theologische Betrachtung fruchtbar werden zu lassen, – z. B. die Verflechtungen zwischen Bußpraxis (Buße nach der Taufe?), der Integration derer, die von Beruf und Stand wegen in „weltliche Geschäfte“ verwickelt waren, und der Armenversorgung (so 71-78 zu Hermas). Am liebsten führe man mit dem Buch im Gepäck zu einem ausgiebigen Studienaufenthalt in Rom.

**Band 21: Reinhard Feldmeier, Die Krisis des Gottessohnes.**

**Die Gethsemaneerzählung als Schlüssel der Markuspassion, 1987, 299 S. (Dissertation Tübingen, 1986, bei Martin Hengel).** Das Buch ist eine breit angelegte Exegese von Mk 14,32-42. Zunächst (7-63) wird die gesamtneutestamentliche Überlieferung (neben